



DIE LOBURG

Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

LOBURGER NACHRICHTEN

■ Aktuelle Termine auf einen Blick:

11.04.2014	Quartalsende SEK II
11.04.2014	Letzter Unterrichtstag für die SchülerInnen der Q2 u. Bekanntgabe der Zulassung zur Abiturprüfung
14.04. – 25.04.2014	O S T E R F E R I E N
29.04.2014	Schriftliche Abiturprüfung im Fach Deutsch (GK, LK)
30.04.2014	Schriftliche Abiturprüfung im Fach Physik, Biologie, Chemie (GK, LK)
01.05.2014	Maifeiertag – unterrichtsfrei
02.05.2014	3. beweglicher Ferientag
05.05.2014	Schriftliche Abiturprüfung im Fach Englisch (LK, GK)
06.05.2014	Schriftliche Abiturprüfung im Fach Russisch (GK)
07.05.2014	Schriftliche Abiturprüfung im Fach Mathematik (LK, GK)
08.05.2014	Schriftliche Abiturprüfung im Fach Spanisch (GK)
09.05.2014	Schriftliche Abiturprüfung in den Fächern Geschichte, Sozialwissensch. (LK)

■ Informationen der Schulleitung

Liebe Leser, liebe Loburger,
Sie halten die letzte Ausgabe der Loburger Nachrichten vor den Osterferien in den Händen.
Ich bedanke mich beim Redaktionsteam und allen Autoren für die informative und abwechslungsreiche Gestaltung.
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich gesegnete Ostertage und schöne Ferien!

Michael Bertels
Schulleiter

Qualitätsanalyse

Vom 24. März 2014 bis zum 26. März 2014 hatten wir das Team der Qualitätsanalyse an unserer Schule. Gespannt wartete das Kollegium am 26. März 2014 in einer Lehrerkonferenz auf das Ergebnis. Die Qualitätsanalyse hat die sehr gute Ausstattung und Unterrichtsqualität der Loburg bestätigt. Die Mitbestimmungsgremien erhalten in den nächsten Wochen den vollständigen Bericht ausgehändigt.

Be

2. Fortbildungstag am 23. Juni 2014

In der SEK II werden ab dem kommenden Schuljahr auch neue Kernlehrpläne verbindlich. Diese vom Land NRW vorgegebenen Lehrpläne müssen nun in das hausinterne Curriculum eingearbeitet werden. Dazu hat die Landesregierung den Schulen einen weiteren Fortbildungstag genehmigt. Dieser findet an der Loburg am 23. Juni 2014 statt. Die Schülerinnen und Schüler haben einen unterrichtsfreien Studientag

Be

■ Informationen der Internatsleitung

Renovierungsarbeiten im Internat beginnen

Den Eltern unserer Internatsschülerinnen und -schüler wurden mit dem Januar-Elternbrief bereits unsere geplanten Renovierungsmaßnahmen angekündigt. Nachdem die Angebotsfrist am 30. März abgelaufen war, konnte das von uns beauftragte Architekturbüro die eingegangenen Angebote zwischenzeitlich prüfen, sodass die Arbeiten in diesen Tagen beauftragt werden können. Die Planer sind zuversichtlich, dass die WG Nr. 9 im Oberstufenhaus der Jungen, in der die Arbeiten beginnen werden, bereits Ende der Osterferien wieder

bezugsfertig sein wird. In den Fluren, den Schülerzimmern und der Küche werden neue Bodenbeläge verlegt, ein neues Lampensystem wird installiert und die vorhandenen blauen Vorhänge werden durch hellere ersetzt. Auch die technische Infrastruktur wird aufgerüstet, um einen besseren Internetzugang in den Schülerzimmern zu gewährleisten. Zu guter Letzt erhalten sämtliche Räume einen neuen Anstrich, was zu einer weiteren Verbesserung der Wohnqualität unserer Schüler führen wird.

Nie

■ Fastenzeit an der Loburg

Loburger Wallfahrt

Donnerstag, den 10.04.2014

Beginn: 18.00 Uhr

St. Bartholomäus-Kirche in Einen

(Abfahrt der Busse: 17.30 Uhr ab Loburg)



Seit vielen Jahren machen sich die Loburger am letzten Abend vor den Osterferien auf den Weg zur Nachtwallfahrt. Nach einem Gottesdienst in der St. Bartholomäus-Kirche in Einen begeben wir uns mit Texten und Bildern des ökumenischen Jugendkreuzwegs auf den Rückweg nach Ostbevern. Unter dem Titel: „Mitten unter uns“ werden wir dann in drei Kirchen über die Leidensgeschichte Jesu und den Bezug zu unserem heutigen persönlichen und schulischen Alltag nachdenken.

Gegen 22.00 Uhr werden wir wieder an der Loburg sein. Abschließend gibt es für alle Wallfahrer einen kleinen Imbiss in der Pausenhalle. (Ende ca. 22.30 Uhr)

Herzliche Einladung an alle SchülerInnen, Eltern, MitarbeiterInnen und Freunde der Loburg.

Wolfgang Rensinghoff

(D)EINEN EURO GEGEN HUNGER

Fastenaktion der Klasse 9b

Alle drei Sekunden stirbt ein Mensch an den Folgen von Hunger. 870 Millionen Menschen hungern (das ist jeder achte Mensch.).

Besonders Säuglinge und Kinder sind betroffen.

Als wir das hörten, war uns klar, dass wir, die Klasse 9b, etwas gegen den Hunger in der Welt tun müssen. Gemeinsam informierten wir uns im Erdkundeunterricht über verschiedene Hilfsorganisationen und entschieden uns schließlich dazu, zusammen mit unserer Lehrerin Christiane Tumbrink die diesjährige Fastenaktion des katholischen Hilfswerkes Misereor zu unterstützen. Die Fastenaktion 2014 hat sich zum Ziel gesetzt, hungernden Menschen in Uganda zu helfen. Das Motto lautet „Hilfe zur Selbsthilfe“ und es geht darum, dass den Menschen gezeigt wird, wie man Felder bestellt oder z.B. einen Gemüsegarten anlegt. Es werden auch Kurse angeboten, in denen die Menschen Lesen und Schreiben lernen, denn Bildung spielt im Kampf gegen Hunger und Armut eine entscheidende Rolle.

Um Geld für das Hilfswerk zu sammeln, haben wir uns für die kommenden Wochen verschiedene Aktionen ausgedacht: Die Sparschweine, die in der Cafeteria, im Sekretariat, in der Pausenhalle und im Lehrerzimmer aufgestellt sind, wollen gefüttert werden, ebenso die Pfandflaschenbehälter, die jeweils in der Pausenhalle und im Lehrerzimmer aufgestellt sind. Außerdem bieten wir Kuchen und Waffeln an – immer mal wieder im Lehrerzimmer und am 02.04.2014 auch für alle Schüler in der Pausenhalle. Für alle „Nicht – Loburger“ gibt es natürlich auch eine Möglichkeit uns zu unterstützen: Das Geld aus der „Kerzenkasse“ der Loburger Johanneskirche fließt in das Projekt.

Auch wenn wir den Hunger nicht vollständig aus der Welt schaffen können, wäre es super, wenn uns viele unterstützen würden. Denn jede Spende hilft, und wenn jeder ein bisschen spendet, könnte man das Leben einiger Menschen retten.

Karin Dercks

■ Wettbewerbe

A-Lympiade

Tolle Leistung: Loburger Mathematiker im Landesfinale NRW

Gleich sechs Teams der Loburg nahmen in diesem Jahr an der A-LYMPIADE bzw. dem WISKUNDE/B-TAG, zwei Mathematik-Mannschaftswettbewerben für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, teil. Drei Teams wurden schließlich für den NRW-weiten Leistungsvergleich ausgewählt.

Eine herausragende Leistung erbrachte dabei insbesondere das Team der Jahrgangsstufe Q1, bestehend aus Melanie Wacker, Lea Stoppe, Sophie Werries und Anna-Lena Börsch.

Unter allen Teams aus Nordrhein-Westfalen erzielte das Team für ihren erarbeiteten Problemlösungsvorschlag in der Hauptrunde das beste Bewertungsergebnis!

Zusammen mit acht anderen besonders erfolgreichen Mannschaften aus ganz NRW haben die vier Loburger dann am 14./15. Februar 2014 am Landesfinale in Soest teilgenommen, wo sie in einem spannenden zweitägigen Vergleichswettbewerb letztlich den hervorragenden 4. Platz erzielten.

Auch die beiden anderen Teams der Loburg schlugen sich achtbar, wobei die Mannschaft der Q2 (mit Daniel Beckmann, Marcel Hülsmann, Andreas Niebrügge und Marcel Krieger) im Wettbewerb WISKUNDE/B-TAG im Landesvergleich den 7. Platz belegte.

Die Loburg gratuliert allen Schülerinnen und Schülern der sechs Teams ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen und ihrem großen Engagement.

(Bilder aller sechs Teams finden Sie auf unserer Homepage!)

The

SAMMS-extern 2014: 4 Loburger Quintaner bei der SchülerAkademie für Mathematik

Seline Kollek, Elias Schulze-Pröbsting, Marius Holkenbrink und ich, Elias Westrup, (alle aus der 6. Jahrgangsstufe) waren eingeladen, die Loburg in diesem Jahr bei SAMMS-extern, einer Schüler-Akademie für Mathematik zu vertreten („SAMMS“ bedeutet: SchülerAkademie für Mathematik in MünSter). Die zweitägige Veranstaltung fand am Donnerstag 06.03.2014 und Freitag 07.03.2014 im Gymnasium Laurentianum in Warendorf statt. Dort haben wir mit weiteren 45 mathebegeisterten Sechstklässlern aus anderen Gymnasien, Realschulen

und Gesamtschulen des Kreises Warendorf an der Akademie teilgenommen. Am Anfang stand die Qual der Wahl. Leider konnten wir nicht alle fünf spannenden Themen gleichzeitig belegen, sondern mussten uns für eine Gruppe entscheiden:

Jeder musste für sich entscheiden: „Sollte ich nun in die Arbeitsgruppe „Odysseus auf See“ gehen und einen Sextanten bauen und lernen mit ihm umzugehen?“

Auch die Suche nach dem Stern „Epsilon Eridani“ versprach mit der Erstellung einer Sternenkarte, dem Umgang mit Koordinaten und dem Einsatz des Computerprogramms Stellarium spannend zu werden. Die Frage „Was ist der goldene Schnitt?“ und wo finden wir dieses Zahlenverhältnis in der Natur, in der Kunst und der Architektur wieder, hat viele brennend interessiert.

In der vierten Gruppe wurde der Mayakalender untersucht und mit dem religiösen Tzolkin- und dem weltlichen Haab-Kalender gearbeitet.

Elias Schulze Pröbsting und ich entschieden uns schließlich für die Gruppe 5 und die Aufgabenstellung „Expedition in eine Mayapyramide mit Hilfe eines Roboters“. Jede Gruppe wurde von zwei oder drei Mathematik-Lehrern aus verschiedenen Gymnasien begleitet. Wir erfuhren, dass ein Roboter in einer alten Maya-Pyramide neue Räume entdeckt hatte, die vorher noch keinem Menschen zugänglich waren. Unsere Gruppe arbeitete nun weiter in Zweiertteams. Jedes Team baute sich zunächst einen Lego-Roboter und rüstete diesen mit entsprechenden Sensoren aus. Anschließend musste am Computer ein Programm erarbeitet werden, durch das der Roboter sich selbständig in einem Labyrinth bewegen kann, Hindernisse erkennt und neue Wege erarbeiten kann. Spannend wurde es dann am zweiten Tag, als wir austesteten, ob sich unsere Roboter nun auch im vorgegebenen Übungsparcours beweisen konnten. Unser Team war ganz glücklich, als der erste Roboter problemlos arbeitete.

Ab 16.00 Uhr war dann die große Präsentation: Eltern und Lehrer der Schulen waren in das Foyer des Gymnasiums Laurentianum gekommen. Jedes Team durfte sich in einer 10-minütigen Präsentation vorstellen und über die Aufgaben und Ergebnisse berichten. Unsere Gruppe konnte auch in einem Videofilm zeigen, wie der Roboter in Funktion arbeitet und sich im Parcours bewegt. Zum Abschluss erhielten wir noch eine Urkunde aus der Hand der Schulleiterin Frau Ermer, die unsere Begeisterung für die Projekte teilte. Alles in allem hat sich wieder einmal bestätigt: Mathematik ist einfach superspannend!!!

Elias Westrup, 6b

Mathematik – Olympiade

Ann-Kristin Rose als Teilnehmerin beim Landeswettbewerb NRW

Um besonders begabte Schülerinnen und Schüler im mathematisch/naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern, gibt es seit vielen, vielen Jahren einen überregionalen Mathematik - Wettbewerb, an dem zahlreiche Freiwillige mit großer Freude teilnehmen. Die „Olympiade“ verläuft über mehrere Runden auf unterschiedlichen Ebenen mit steigendem Niveau.

Die erste Runde verläuft zunächst auf Schulebene. Dabei werden ca. 10 Schülerinnen und Schüler von den Mathematiklehrern der eigene Schule für die nächste Runde auf Kreisebene nominiert. Auf Kreisebene können sich dann 4 Teilnehmer für die Landesebene qualifizieren. So wird die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit jeder Runde weniger.

In diesem Jahr haben sich von insgesamt 16 000 Teilnehmern der 1. Runde der Mathematik – Olympiade in NRW 353 Schülerinnen und Schüler für die Landesrunde qualifiziert.

Auch unsere Schule hat in diesem Jahr erfolgreich an dem Wettbewerb teilgenommen und auf Kreisebene bei 8 Teilnehmern mehrere erste, zweite und dritte Plätze erreicht.

Besonders erfolgreich schnitt dabei unsere Schülerin Ann-Kristin Rose ab. Sie qualifizierte sich als eine von vier Schülerinnen und Schülern des ganzen Kreises Warendorf für die Landesrunde in Bielefeld.

„Das war ein tolles Erlebnis,“ so Ann-Kristin, „denn in Bielefeld mussten wir nicht nur Aufgaben lösen, sondern konnten auch an spannenden Mathe-Workshops teilnehmen.“ Am Ende wurde die Schülerin der 5a mit einer anerkennenden Urkunde für überdurchschnittliche Leistung ausgezeichnet, auf die sie zurecht sehr stolz ist.

Wir danken Ann-Kristin Rose für ihr Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude mit der Mathematik.

Kr

■ Veranstaltungen

Schulkonzert

Von der breiten Palette musikalischer Begabungen der Loburger Schülerinnen und Schüler konnten sich wieder die Besucher des diesjährigen Schulkonzertes am 28. März überzeugen.

Die Musikerinnen und Musiker, von der Sexta bis zum

aktuellen Abiturjahrgang, boten sowohl eine Auswahl klassischer Stücke, Musicalmelodien wie auch bekannte Songs aus den Charts.

Auf die Eröffnung durch den Unterstufenchor unter der Leitung von Matthias Hellmons folgten klassische Werke von Paulina und Anna Kolorz. Sophie Krall intonierte Hits von Adele und Passenger.

Das begeisterte Publikum erfreute sich an dem abwechslungsreichen Programm mit Darbietungen des „Ensembles Kunterbunt“ unter der Leitung von Jan-Dirk Frönd, den „Sisters“ mit Ulrike Scheipers und dem „Loburger Kammerorchester“ sowie der „Loburger Big Band“ jeweils unter der Leitung von Rainer Kunert. Melanie Schlüppmann und Melanie Pries begeisterten die Zuhörer mit einer Beethoven-Sonate. Daria Lüffe und Julian Pohlschmidt, der u. a. auch eigene Arrangements mit Unterstützung seiner Mitschüler des Q1- Musikkurses vortrug, überzeugten das Publikum mit ihren gesanglichen Qualitäten.

Nachdem die letzten Töne von „It’s raining man“ der Loburger Big Band in der Aula verklungen waren, konnte man von einem überaus gelungenen und erfolgreichen Konzert sprechen.

Zu diesem Erfolg trugen auch die engagierten Schüler, die für die Technik verantwortlich waren, bei. Neben allen Instrumentalisten und Sängern sowie den verantwortlichen Musiklehrern gebührt auch dem Technik-Team an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Nw

■ Klassen- , Studienfahrten u. Exerzitien

Rundgang in der Kunstakademie

Auch dieses Jahr, am 06.02.2014, hieß es für den Kunstprojektkurs der Q1 erneut auf zur Kunstakademie Münster, wo wir ein wenig Künstlerluft schnuppern durften.

Wir trafen uns nach der Schule gemeinsam mit Frau Bigalke und Stephanie Sczapanek, selbst eine Studentin an der Kunstakademie, am Leonardo Campus in Münster. Bei einem Rundgang konnten wir uns ein Bild davon machen, wie das Leben als Kunststudent ist und was man alles mitbringen muss, um an einer Akademie oder Fachhochschule Kunst studieren zu können. Hierzu durften wir im Orientierungsbereich mehrere Bewerbungsmappen von Studenten im erstem Semester betrachten und diese auch ausführlich mit ihnen besprechen. Spätestens jetzt wurde uns klar, dass es viel Fleiß und Talent, aber auch Spaß und Freude benötigt, um neben

den anderen bestehen zu können. Auffällig war, dass keine Mappe der anderen glich und jeder individuell seine Kreativität zu Blatt gebrachte hatte, was für uns durchaus inspirierend und ermutigend war.

Diese Motivation können wir gut für unsere eigene Arbeit im Projektkurs mitnehmen, wo es darum geht, einen ersten Grundstock für eine solche Mappe zu erarbeiten.

Nach der Mappenbesprechung konnten wir uns noch die Ausstellung der Klassen ansehen und waren sehr erstaunt wie viele Ideen und Kreativität in den Köpfen der Studenten steckt bzw. nun an den Wänden hängt.

Lisa Rublein

■ Schüleraustausch

Deutsch-französischer Schüleraustausch an der Loburg

Besuch aus Paris empfangen Anfang Februar vierzehn Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe der Loburg. Die Gäste vom französischen Collège Jeanne d'Arc Montrouge verbrachten eine Woche in den Familien ihrer Austauschpartner. Sie besuchten gemeinsam mit den deutschen Jungen und Mädchen den Schulunterricht und unternahmen Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Unter anderem besichtigten sie das Landgestüt in Warendorf, erkundeten Münster bei einer Stadtrallye und besuchten einen Tag lang Bremen. Die für alle Beteiligten spannende und schöne Woche der an der Loburg neu etablierten deutsch-französischen Begegnung ließ einige Freundschaften entstehen.

Stg

Freunde aus den USA zu Gast bei uns –

Amerikanische Austauschschüler an der Loburg

Am Freitag, den 14.03., traten elf Schüler unserer amerikanischen Partnerschule, dem Saint Lawrence Seminary, den Gegenbesuch in Deutschland an, nachdem wir sie dort im vergangenen Jahr mit einer Gruppe aus der jetzigen Q1 besucht hatten. Am ersten Abend lernten die Gastschüler, von denen die meisten zuvor noch nie in Deutschland gewesen

waren, bereits ein Stück deutscher (Ess-)Kultur kennen: die Bratwurst.

Nach einem in den meisten Fällen eher ruhigen Wochenende in den Familien, ging es dann am Montag nach einem ersten spannenden Schultag nach Münster. Dort wartete eine Stadtrallye auf uns, die durch die malerische Innenstadt, die zahlreichen Kirchen und natürlich den Dom führte und bei der auch die englischsprachigen Gäste aktiv werden und Passanten auf Deutsch ansprechen mussten. Am Mittwoch folgte der Besuch in der Rheinmetropole Köln, wobei die Besteigung des Doms sowohl für die amerikanischen als auch die deutschen Schüler sicherlich ein Highlight der Woche darstellte. Ein anderer Höhepunkt für die sportbegeisterten Amerikaner war das zusammen mit den Neunt- und Zehntklässlern und unserer eigenen Stufe durchgeführte Fußballturnier, bei dem alle Beteiligten ihr Können unter Beweis stellten. Am Sonntagabend trafen sich nochmal alle Schüler in der Bäckerbörse, wo viele die Gelegenheit nutzten, zum vorerst letzten Mal ein echtes deutsches Schnitzel zu essen. Der folgende Abschied war gewiss nicht leicht, jedoch gaben sich alle das Versprechen, weiterhin in Kontakt zu bleiben und sich in naher Zukunft noch einmal zu treffen, sei es hier in Deutschland oder auch in den USA.

Ve

■ Glückwünsche

Am Rosenmontag, 3. März 2014, erblickte Janka Schöne das Licht der Welt. Mit den stolzen Eltern freuen sich 2 Geschwister über den Familienzuwachs. Wir gratulieren der ganzen Familie Schöne und wünschen der kleinen Janka alles Gute und Gottes Segen für ihren Lebensweg.

.... ebenfalls im Monat März und zwar am 15. März 2014 begrüßte das Loburger Kollegium eine kleine Erdenbürgerin. Die Familie unseres Kollegen Thorsten Wanke freut sich über ihre kleine Tochter Merle.

Wir gratulieren beiden Familien sehr herzlich Schöne und wünschen den beiden kleinen Töchtern alles Gute und Gottes Segen für ihren Lebensweg.

Nw